

Der Oberbürgermeister

über Magistrat

und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gerhard Obermayr

an die Fraktion DIE LINKE

M Juli 2022

Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 14.06.2022, Nr. 73/2022 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, SV Nr. 22-V-01-0020

Stromversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden

- 1. Das Kraftwerk der KMW stellt heute die Versorgungssicherheit von Wiesbaden sicher. Warum kann das Kraftwerk nicht auch zukünftig die Versorgungssicherheit der LH Wiesbaden dienen?
- 2. Hat die KMW / LH Wiesbaden bereits Kunden für das neue Rechenzentrum, welches auf dem Gelände des Kraftwerks entstehen soll?
- 3. Mit welchen Mehreinnahmen rechnet man bei der Versorgung des Rechenzentrums mit Strom?

Die Frage beantworte ich wie folgt:

1. Das Kraftwerk der KMW stellt heute die Versorgungssicherheit von Wiesbaden sicher. Warum kann das Kraftwerk nicht auch zukünftig die Versorgungssicherheit der LH Wiesbaden dienen?

Die Kraftwerke der KMW stellen nicht die Versorgungssicherheit der Stadt Wiesbaden sicher, sondern speisen lediglich, wie viele andere, in das Stromnetz ein. Die Versorgungssicherheit der Städte Wiesbaden und Mainz wird über das Hochspannungsnetz gewährleistet. Um diese Versorgungssicherheit auch zukünftig und bei absehbar zunehmendem Strombedarf sicherstellen zu können, haben sw netz, Mainzer Netze GmbH und Syna GmbH gemeinsam ein Netzentwicklungskonzept erarbeitet. Durch den erforderlichen Netzausbau kann den steigenden Anforderungen begegnet und auch in Zukunft zuverlässig die Stromversorgung der Wachstumsregion gewährleistet werden.

> Rathaus • Schlossplatz 6 65183 Wiesbaden Telefon: 0611 31-2921 Telefax: 0611 31-3901

E-Mail: Dezernat.I@wiesbaden.de

2. Hat die KMW / LH Wiesbaden bereits Kunden für das neue Rechenzentrum, welches auf dem Gelände des Kraftwerks entstehen soll?

Aktuell haben die KMW noch keine Kunden für das Rechenzentrum. In Kürze wird der Gesellschaftervertrag (Joint Venture) unterzeichnet. Erst danach können Akquisitionsgespräche mit potenziellen Kunden aufgenommen werden.

3. Mit welchen Mehreinnahmen rechnet man bei der Versorgung des Rechenzentrums mit Strom?

Vorrangig beabsichtigen die KMW, durch die Bereitstellung des Grundstücks und die Vermietung der Flächen Geld zu verdienen. Für die Strom-Notfallversorgung von Rechenzentren werden oft Diesel-Aggregate genutzt - in diesem Fall wird jedoch die Netzersatzleistung durch die Kraftwerke der KMW sichergestellt. Die Leistung z. B. des Motorenkraftwerks ist hierfür ausreichend. Auf diesem Weg können die KMW ebenfalls Einnahmen generieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gert-Uwe Mende